



MEDIENMITTEILUNG

gesundheits.forum am 24. November um 17 Uhr
in der Laurentiushalle der ADA, Gropiusallee 3

„Alles nur Schönschneiderei?“

Mittwoch, 30. November **DESSAU-ROSSLAU** (dkd) Fettabsaugen, Nasenkorrektur, Brustvergrößerung, Lidstraffung - es gibt fast nichts, was ein Schönheitschirurg nicht richten kann, wenn Menschen mit ihrem Äußeren nicht zufrieden sind. Dass die plastische Chirurgie indes weit mehr zu bieten hat als „Schönschneiderei“, darüber informiert Dr. Henry James Völpel beim aktuellen **gesundheits.forum** des Diakonissenkrankenhauses Dessau.

Der Facharzt für Chirurgie, Plastische Chirurgie und Handchirurgie ergänzt seit kurzem die Arbeit derjenigen Mediziner am Diakonissenkrankenhaus, die Brustkrebspatientinnen behandeln. Neben dem Thema „Brustaufbau“ wird der gebürtige Coswiger aufzeigen, welche chirurgischen Möglichkeiten bei Opfern von Verbrennungen bestehen und was ein ausgebildeter Spezialist bei Handerkrankungen zu leisten vermag. „Ästhetik ist nur eine Säule der plastischen Chirurgie“, unterstreicht Völpel, „wichtig ist ihre wiederherstellende Funktion“.

Mit dem **gesundheits.forum** Dessau-Roßlau reagiert das Diakonissenkrankenhaus auf das öffentliche Interesse an Gesundheitsthemen. In allgemeinverständlichen Vorträgen werden jeweils ein spezielles Krankheitsbild und seine Behandlungsmöglichkeiten vorgestellt. Eingeladen sind alle, die gesund sind, es bleiben oder werden wollen. Die Veranstaltungen finden im Vierteljahresabstand jeweils mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Laurentiushalle, Gropiusallee 3, statt und bieten die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Der Eintritt ist frei, für Erfrischungen wird gesorgt

